

## Ansprechbar für Gemeindeformate:

### PD. Dr. Cornelia Aßmann

Lehrbeauftragte für Altes Testament, Kath.-Theolog.  
Fakultät an der Universität Erfurt und Dozentin am  
Deutschen Erwachsenenbildungswerk, Hainichen

✉ cornelia.assmann@uni-erfurt.de

### Vertretungsprofessorin Dr. Juliane Eckstein

Katholische Theologie / Religionspädagogik  
an der PH Freiburg, Dresden

✉ juliane.eckstein@ph-freiburg.de

### Herr Daniel Naumann

Lehrbeauftragter für Hebräisch  
an der TU Dresden und TU Chemnitz, Chemnitz

✉ daniel@naumann-naumann.de

### Dr. Bertin Rautenberg

Schulleiter des Cartias-Schulzentrums Bautzen  
für das Bistum Dresden-Meißen e.V., Pirna

✉ rautenberg@caritas-szba Bautzen.de

### Dr. Johanna Rautenberg

Referentin allgemeine soziale Beratung  
Cartias Dresden-Meißen, Pirna

✉ rautenberg@caritas-dicvdresden.de

### Dr. Christoph Schröder

Pfarrer in Cunewalde im KGB Bautzener Oberland

✉ christoph.schroeder@evlks.de

### Dr. Sebastian Walser

Leiter des Fachbereichs Historische Theologie am  
Institut f. kath. Theologie, TU Dresden, Dresden

✉ sebastian.walser@tu-dresden.de

Das Projekt orientiert sich an der ökumenischen Kampagne  
„#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst“

**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich –  
näher als du denkst**

Eine ökumenische Kampagne



Weitere Informationen finden Sie unter:

- ✉ <https://www.ekbo.de/wirken/politik/interreligioeser-dialog/beziehungsweise>
- ✉ <https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de/>

### Verantwortlich für das Projekt:

Prof. Dr. Maria Häusl,  
Biblische Theologie  
Technische Universität Dresden

Pfarrerin Simone Berger-Lober,  
Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft  
Leipzig der EVLKS

Landesrabbiner Zsolt Balla

Vikarin Sophia Kähler



Weitere Informationen finden Sie auf der  
Webseite der TU Dresden:

- ✉ <https://tud.link/eas651>

TACHELES

JAHRE DER  
JÜDISCHEN  
KULTUR  
IN SACHSEN  
2026

**#beziehungsweise**



**Jüdisch-christliche**

**Gespräche**

**durch das Jahr**

**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich –  
näher als du denkst**

jüdisch und christlich – näher als du denkst

## #beziehungsweise

# Jüdisch-christliche Gespräche durch das Jahr

Zum Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen sprechen jüdische und christliche Personen zu Themen, die sich an den Jahreszeiten und am Thema Nächstenliebe orientieren. Die Gespräche, die an der TUD aufgezeichnet wurden, laden ein, sich in christlichen Gemeinden oder im Religionsunterricht damit und mit dem jüdisch-christlichen Dialog zu befassen.

### „Frühling – Schöpfung und Schöpfungsverantwortung“

mit Dr. Ruth Röcher,  
jüd. Gemeinde Chemnitz und sächsische  
Beauftragte für Religionsunterricht

und Christiane Donath,  
ev. Religionspädagogin und Hebräisch-  
Dozentin in Leipzig



### „Sommer – work-life-balance – Ruhe und Arbeit“

mit Katrin Ichlman,  
Referentin der jüdischen Bildungsinitiative  
Hillel und Studentin in Leipzig

und Theresia Sander,  
aktives Mitglied der röm.-kath. Gemeinde St.  
Franziskus Xaverius, Dresden-Neustadt



### „Nächstenliebe – Friedhöfe als Orte der Ruhe und des Lebens“

mit Eta Zachäus,  
Chevra Kadischa der jüd. Gemeinde Leipzig

und fr. Victor Lossau OSB, Wechselburg  
und Lehrbeauftragter am IKTh, TU Dresden



### „Winter – Was lässt auf eine gute Zukunft hoffen?“

mit Rabbiner Michael Jedwabny,  
jüd. Gemeinde Chemnitz

und Maria Schiffels,  
Beauftragte für Friends- und  
Versöhnungsarbeit der EVLKS



### „Herbst – Zeit, um Dankbarkeit als Lebenshaltung einzuüben“

mit Landesrabbiner Zsolt Balla,

Landesbischof der EVLKS Tobias Bilz

und Bischof Heinrich Timmerevers des  
Bistums Dresden-Meißen



